

gute Lutterung nicht, und fand, alarmiert und wir marschierten dem r de Quader in den 22. einem 2 bis 3 km entfernten Arpaion zu, netten, kleinen Dorf mit einem gra- w der Brigadestab lag. Es waren hen, teilweise zerstörten Schloße. In nämlich von Süden her unsere Vor- der Nähe von Monthery, kamen wir botten durch Truppen und Frankti- an einem anderen, geradezu präch- reusbanden beunruhigt worden und te vollen Schloße namens Vormons vor- da hatten wir als Unterstützung mit bei, in welchem das Divisionskom- eingreifen sollen. Bis wir vor Arpa- mando, Generalleutnant v'n Ste- ion ankamen, waren die feindlichen phan mit Stab, Wohnung genommen Abteilungen schon wieder verjagt hatte. In Leuville hatten wir Kom- und hatten viele Gefangene einge- pagnie Offiziere ein kleines, der Mai- bührt, wir lehrten ununterrichteter rie gegenüberliegendes Haus und Dinge um und waren bald wieder in der größte Teil unserer Kompagnie in unseren alten Quartieren.

Fortsetzung folgt.

Schuld und Sühne.

Ein junger Mensch lehrte nach ei- nter Abwesenheit von mehreren Jah- ren in seine Heimat zurück und be- suchte seine Schwester, die bei einer braven Bürgerfamilie in Dienste stand. Letztere fragte, als sie sich mit ihrem Bruder längere Zeit unterhal- ten hatte, bitterlich an zu weinen, denn ihr Bruder verzog fast in jeder Minute sein Gesicht zu einer häßlichen Grimasse. Als er die Trauer seiner Schwester sah, sagte er: „Ich will es dir schon gestehen. Ich muß das tun, ich kann es nicht lassen. Es ist eine Strafe Gottes. Gott läßt seiner nicht spotten. Ich war in Kriegsdienste in der Fremde und ganz verkommen und glaubenslos geworden. Da kam ich mit mehreren Kameraden an ei- nem Kreuzfeste vorbei, das am Wege neben einem Bauernhause stand. Wir führten göttliche Spottreden über das alte Bild. Ich äßte das Amt des Peen am Kreuze nach, um meine Begleiter zu belustigen. Da traf mich Gottes Strafe, und seitdem kann ich nicht reden, ohne das Gesicht so häß- lich zu verzerrern. Ich habe meine Sünde bereut u. mich mit Gott ver- söhnt u. trage das Unglück als Buße.“

26. September Leuville.

Umsicht warteten wir auf die ge- wohnten Signale zum Abmarsch, es folgte keines, wir blieben hier, hiel- ten uns jedoch noch in voller Marsch- bereitchaft. Die heutige P. St. erschei- te mich mit sechs Briefen, seit Sedan wieder die ersten ausgiebigen Nach- richten von zu Haus und den Ver- wandten. Überhaupt waren gestern und heute zahlreiche Briefe angekom- men und überall sah man Soldaten ihre Briefe lesen oder sich gegenseitig daraus erzählen. Es heißt, wir wür- den längere Zeit hier bleiben, da un- ser 1. Armeekorps als Reserve für die Pariser Belagerungstruppen und zugleich zur Abwehr allseitiger Angriffe aus dem Süden bestimmt sei.

26. September Leuville.

Die 5. und 6. Kompagnie des Batail- lons sind immer noch nicht vom Ge- fangenentransport zurück, wo diesel- ben sind, ist uns unbekannt. Ich be- antwortete heute die gestern erhalte- nen Briefe und schrieb auch eine Kar- te an Rudolf, von dem ich schon lan- ge nichts mehr gehört und gesehen habe. Nachmittags wurde in der Kompagnie eingehende Mentur- und Aemathubstation gehalten.

2. September Leuville.

Heute haben wir von 8 bis 10 Uhr wieder einmal exerziert, wenn wir wirklich hier bleiben sollten, ist es wahrscheinlich notwendig, alle Tage etwas zu exerzieren, sowohl um die Disziplin, die sich in langen Marsch- perioden immerhin etwas lockert, wieder zu befestigen und zu erhalten, als auch um die Sangesweise, die schlimmste Feindin einer guten Dis- ziplin, zu vertreiben. Um 4 Uhr wurde unsere Kompagnie plötzlich

- Fatale Druckfehler.

Annonce: Einige Rühre ernteten das ganze Mischgeschäft sofort zu ver- kaufen. Als der Staatsanwalt die grausige Tat schilderte, standen den Geschorenen die Haare zu Berge. Als Friz bemerkte, daß seine Tante eingetränet war, schleuderte er sie kurzweg zum Fenster hinaus.

- In der Geographiestunde.

Lehrer: Wir kommen nun zum Riesengebirge, aber das wollen wir heute überspringen.

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Botes erhielt kürzlich eine riesige Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß und Klein, in Wholesale und Retail zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Ein- sendung des Betrages in baar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

- Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weißer Ein- band mit Goldprägung. 220 Seiten. 15c
- Alles für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c
- No. 5. — Geprägter Leinwandband mit Rotgoldschnitt. 30c
- No. 13. — Imitation Leder. Goldprägung. Feingoldschnitt. 45c
- No. 44. — Starke biegsames Kalbsleder. Goldprägung. Rotgoldsch. 90c
- No. 18. — Feines Leder, wattierte, Gold- u. Farbenprägung. Rotgold- schnitt. \$1.50
- No. 88. — Celluloid- Einband, Goldprägung und Schloß. \$1.25
- Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten.
- No. 355. — Feiner wattierte Lederband, Gold- u. Blindprägung, Rot- goldschnitt. \$1.00
- No. 27. — Feinster wattierte Lederband, Gold- u. Blindprägung. Rot- goldschnitt. \$1.30
- Der Heilige Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
- No. 5. — Geprägter Leinwandband mit Rotgoldschnitt. 30c
- No. 130. — Feiner Lederband, Blindprägung, Rotgoldschnitt. 80c
- No. 121. — Starker Lederband, wattierte, Blind- u. Goldprägung, Rot- goldschnitt. \$1.00
- No. 200. — Feiner Lederband, wattierte, Gold- u. Farbenprägung, Rot- goldschnitt. \$1.50
- No. 660. — Feiner Lederband, wattierte, Goldprägung, Rosenkranz, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.75
- No. 665. — Feinster wattierte Lederband, Gold- u. Farbenprägung, feines Perlmutter- Kreuz auf der Innenseite, Feingoldschnitt und Schloß. \$2.00
- No. 755. — Feinster wattierte Lederband, eingelegte Gold- u. Perlmutterarbeit, Feingoldschnitt und Schloß. \$2.00
- No. 84. — Celluloidband, Goldprägung, Feingoldschnitt, Schloß. 80c
- No. 76. — „ „ „ „ „ „ „ „ \$1.00
- No. 86. — „ mit eingelegtem Silber, „ „ „ „ \$1.00
- Der Heilige Tag. No. 98. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloidband, Gold- u. Farbenprägung, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.50
- Himmelsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten.
- No. 114. — Starker wattierte Lederband, Gold- u. Blindprägung. Rot- goldschnitt. \$1.00
- No. 189. — Lederband mit reicher Blind- u. Goldprägung, Rotgold- schnitt. \$1.00
- No. 99. — Sechsbänderband, wattierte, Perlmutterkreuz auf der In- nenseite, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.60
- No. 293. — Extra feiner Lederband mit reicher Prägung, Kreuz auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß. \$2.00
- Himmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Junglinge auf feinem Papier. 224 Seiten.
- No. 2. — Leinwand, Gold- u. Blindprägung, Rundeden, Rotgoldschnitt. 30c
- No. 25. — Im Leder. „ „ „ „ „ „ „ „ 50c
- No. 1108. — Leder, wattierte, reiche Blindprägung, Rotgoldschnitt. 90c
- No. 1112. — Feines Leder, wattierte, Gold- u. Silberprägung, Rotgold- schnitt. \$1.20
- Mein Kommuniongeschenk. Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und farbiges Titel- bild. Feines Papier mit rotgerändertem Text.
- No. 6. — Leinwandband mit Gold- u. Blindprägung. Rotgoldschnitt. 35c
- No. 1. — Solider Lederband mit Blindprägung. Rotgoldschnitt. 55c
- Vade Mecum. Westentaschengebetbuch für Männer und Junglinge, feines Papier. 246 Seiten.
- No. 2 f. — Leinwand, Goldprägung, Rundeden, Feingoldschnitt. 30c
- No. 289. — Feines Leder, reiche Gold- u. Blindprägung, Rundeden, Rotgoldschnitt. \$1.10
- Vater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten.
- No. 97. Lederband, biegsam, Goldprägung, Feingoldschnitt. 80c

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Rosenkranzen, Rosenkranz- gebet, mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle geistlichen Andachten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote,

Münster : Saskatchewan.

Unsere

Um unsern Abonnenten

gute Pa

anzuschaffen, haben wir uns seine Rückstände, die er dem „St. Peters Bote“ noch außerdem für ein volles prächtigen Bücher portofrei zu

nur

Prämie No. 1. Der ge- buch für Katholiken aller mit Goldprägung und

Prämie No. 2. Führer Geschenk für Erstkom- einband mit feinem Gold

Prämie No. 3. Vater buch mit großem Druck gebunden mit feinem Gold

Prämie No. 4. Key o Gebetbücher. Eignet Fremde. Gebunden mit Goldprägung und

Eines der folgenden prachtvo „St. Peters Bote“ auf ein voll Extrazahlung von

nur

Prämie No. 5. Alles f in feinstem wattierte Rundeden und Feingol schenkt für Erstkommu

Prämie No. 6. Legend Ein Buch von 755 Gebunden in schönem Sollte in feinem Hause

Prämie No. 7. Gebet Goldschnitt und Schlo

Prämie No. 8. Rosen mit Perlmutterkreuz kommunitanten und B Auf Wunsch können d den päpstlichen Ablaf werden.

Das folgende prachtvo volles Jahr vorausbe lung von

nur

Prämie No. 9. Goffi legung aller sonn- und gezogenen Glaubens- Gebetbuche und einer über 100 Bilder, ist solid in Halbleder mit

Bei Einzahlung des Abom die Nummer der Prämie Abonnenten die ber

zahlt haben, sind ebenfal den Extrabetrag einfinden. Teil eines Jahres vorausf senden um das Abonnement

Nur eine Prämie ka gegeben werden. Wer dah für zwei oder mehrere Jah Extrazahlungen machen.

Die Prämien Man adressiere

St. Peter